

# EINE NEUE ZEITSCHRIFT?

Zunächst nur eine Null-Nummer. Wenn sie beim Leser »ankommt«, dann wollen wir 1986 richtig beginnen: vierteljährlich wird SPRACHREPORT über Forschungen und Meinungen zu aktuellen Themen der germanistischen Sprachwissenschaft informieren, Entwicklungstendenzen unserer Sprache kommentieren sowie Sprachkultur und Sprachverständnis einzelner Zeitgenossen und von uns allen kritisch beleuchten.

SPRACHREPORT richtet sich in erster Linie an den nichtprofessionellen Sprachfreund, an Bürger, Lehrer, Politiker und Journalisten, die wissen möchten, womit sich die Sprachgermanisten dieser Tage beschäftigen. Neben Beiträgen aus dem Institut für deutsche Sprache stehen Berichte und Meinungen aus der Hochschulgermanistik und Linguistik des In- und Auslands.

Über Anregungen und Kritik zur Null-Nummer von SPRACHREPORT würde ich mich freuen. Welche Themen kommen zu kurz, welche Rubriken könnten wir noch einrichten, wo schreiben wir zu unverständlich? Sprachkultur, die Kunst, andere zu verstehen und sich anderen verständlich zu machen, geht uns alle an. Schreiben Sie uns!

Wolfgang Teubert